

Flötenunterricht / Teil d. Musikunterrichts hier: Bewertung, Hessen

Beitrag von „Alterra“ vom 14. November 2025 12:31

Ich kann nur als Mama einer Drittklässlerin in Hessen sprechen: Blockflöte wurde bei meiner Tochter auch dieses Jahr für alle eingeführt, es gibt dabei nur normalen Klassenunterricht. Bislang spielen die Kids Lieder mit max einer Hand, es gibt HA zum Üben (alle haben eine Flöte und nehmen sie auch wieder mit nach Hause). Zu Weihnachten stehen Auftritte vor anderen Klassen an.

Die Musiknote ergibt sich (laut Info zu Schulanfang) aus Vorspielen, schriftlichen Tests (z.B. Notenschlüssel zeichnen, Noten benennen) und vor allem mdl Mitarbeit. Ich bin selbst nicht wirklich musikalisch, höre aber natürlich, wenn sie sich verspielt. Mehr als Interesse zeigen und zuhören kann ich auch nicht. Das müsste für alle Eltern schaffbar sein. Ja, es gibt natürlich auch Situationen, in denen das Flötenüben nicht passt (Kleines Geschwisterkind, Schichtdienst, Homeoffice etc), aber dann verlegt man es eben an einen anderen Zeitpunkt. Meiner Tochter fällt es mit Sicherheit nicht einfach zu, gerade am Anfang hatte sie damit zu kämpfen. Aber hier macht wirklich Übung den Meister und sie wird immer besser